

## ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

**Amt/Eigenbetrieb:**

69 Umweltamt

**Beteiligt:**

**Betreff:**

Teilnahme an der Klimakampagne "Earth Hour"

**Beratungsfolge:**

07.12.2017 Ausschuss für Umwelt, Stadtsauberkeit, Sicherheit und Mobilität

14.12.2017 Rat der Stadt Hagen

**Beschlussfassung:**

Rat der Stadt Hagen

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat beauftragt die Verwaltung, die Stadt Hagen zur Teilnahme an der Aktion „Earth Hour 2018“ anzumelden.

**Kurzfassung**

In den Jahren 2015, 2016 und 2017 hat die Stadt Hagen an der Earth Hour teilgenommen, um so ihr Engagement für Klima und Umwelt zu zeigen. Hierzu wurde ein Aufruf an verschiedene Institutionen gestartet (Kirchen, Unternehmen, öffentliche Einrichtungen und Vereine) mit der Bitte, sich an dieser Aktion zu beteiligen und das Licht am 24.03.2017 in der Zeit von 20.30 Uhr bis 21.30 Uhr auszuschalten.

Eine erfolgreiche Teilnahme setzt aber voraus, dass die Stadt mit den Konzerttöchtern mit gutem Beispiel vorangeht.

**Begründung**

Am Samstag, 24. März 2018, gehen während der zum 12. Mal stattfindenden Earth Hour rund um den Globus wieder die Lichter aus. Viele tausend Städte hüllen symbolisch ihre bekanntesten Bauwerke in Dunkelheit. In den vergangenen Jahren schrieb die Earth Hour Geschichte und wurde zur größten weltweiten Umweltschutzaktion, die es je gab.

Auch die Stadt Hagen nahm in den letzten beiden Jahren teil.

Als eine klare Botschaft zum Schutz unserer Erde begrüßt die Verwaltung die Fortführung der Aktion im Jahr 2018, um die vom Rat beschlossenen Klimaschutzziele öffentlichkeitswirksam zu unterstützen.

Einige Institutionen (wie Schmuckgeschäfte, Banken), werden sich aus Sicherheitsgründen auch im kommenden Jahr nicht an der Aktion beteiligen. Die kommunalen Einrichtungen sowie die Stadttöchter sollten jedoch in die Pflicht genommen werden, die Beleuchtung auszuschalten (Ausnahme bleibt die Notbeleuchtung).

Insofern sollten sowohl die GWH (zuständig für die städt. Gebäude, auch zuständig für die Bezirksverwaltungsstellen Boele, Haspe, Hohenlimburg) als auch die Stadtbeleuchtung GmbH (zuständig für den Rathaussturm, Straßen- und Gehwegbeleuchtung) dazu angehalten werden, diese Aktion aktiv zu unterstützen.

Wie bereits in den letzten Jahren muss bei der Gebäudeauswahl wie auch bei der Straßenbeleuchtung selbstverständlich die Verkehrssicherungspflicht beachtet werden.

Anbei eine Liste der städt. Gebäude, die bereits in 2017 angeschrieben wurden und teilgenommen hatten als auch eine Liste der möglichen, privaten Teilnehmer, die im letzten Jahr angeschrieben worden sind und auch für 2018 wieder angefragt werden sollen.

**Finanzielle Auswirkungen**

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)



Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen

gez. Erik O. Schulz  
Oberbürgermeister

gez. Thomas Huyeng  
Beigeordneter

## Verfügung / Unterschriften

## Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich

## **Oberbürgermeister**

## Gesehen:

## **Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer**

## Stadtsyndikus

## Beigeordnete/r

## Die Betriebsleitung Gegenzeichen:

### **Amt/Eigenbetrieb:**

Umweltamt

## **Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:**

**Amt/Eigenbetrieb:** **Anzahl:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---